

Aria

Papageno

Nº 20.

Ein Mädchen oder Weibchen wünscht

Andante.

pia.

Papa-ge-no s'ich! O so einfaches Täubchen war Seeligkeit für mich, war See-ligkeit für mich, war

See-lig-keit für mich.

Allegro.

- 1.) Dann schmeckte mir Trinken und Ef-fen, dann
- 2.) Wird keine mir Liebe ge-währen, so
- 3.) Ach kann ich denn keiner von al-len den

könnst ich mit Fürsten mich messen, des Lebens als Weiser mich freun, und wie im Ely-fium fein. Dann könnstich mit Fürsten mich
 mußt mich die Flamme verzehren! Doch küßt mich ein weiblicher Mund, so bin ich schon wieder gesund, Doch küßt mich ein weiblicher
 reizenden Mädchen gefallen? Helf eine mir nur aus der Noth, sonst gram ich mich wahrlich zu todt. Ach kann ich denn keiner ge-

fp.

messen, Des Lebens als Weiser mich freun, und wie im Ely-fium fein. im Ely-fium fein. im Ely-fium
 Mund Doch küßt mich ein weiblicher Mund, so bin ich schon wieder gesund. schon wieder gesund. schon wiederge
 fallen? Helf eine mir nur aus der Noth, sonst gram ich mich wahrlich zu todt. mich wahrlich zu todt. mich wahrlich zu

fp.

V.1&2. da V.3.
 fein. todt.
 fund.

da
 Capo. for.

Andante.

Bald prangt den Morgen zu ver_kun_den, die Sonn auf goldner Bahn — Bald foll der Aberglaube

Bald =

schwinden; Bald fliegt der wei_fe Mann. — O hol_de Ruhe fteig_hernie_der, kehr in der Menfchen Herzen wie_dér; Dann

schwinden; Bald fliegt der wei_fe Mann. — O

1ter KNABE.

ift die Erd ein Himmelreich, und Sterbliche den Göt_tern gleich, und Sterbliche den Got_tern gleich. — Doch

ift die Erd

fp.

fehlt, Verzweiflung quält Pa_minen! Sie ist von Sinnen! Sie quält verſchmähter Liebe Leiden.

2 & 3te KNABE

Wo iſt ſie denn? Sie quält verſchmähter Lie-be Leiden. Laßt uns der

mf. p.

Laßt uns der Armen Troſtberei-ten! Für wahr, ihr Schik-fal geht uns nah! O wa-re nur ihr Jüngling

Ar-men Troſt be-rei-ten! Für wahr, ihr Schickfal geht uns nah. O wäre nur ihr Jüngling

mf. p.

da. Sie kömmt, Sie kömmt, Laßt damit wir, was ſie mache, ſehn, da-mit, da-mit wir, was ſie mache,

3te D: 2te D: 2 & 3te D:

da. | Sie kömmt | Sie kömmt, | Laßt damit wir, was ſie mache, ſehn, da-mit wir, was ſie mache, was

4.

PAMINA. (halb wahn witzig, mit einem Dolch in der Hand)

feh'n. | Du al-fo bist mein Bräutigam? durch dich vollend' ich meinen Gram— | Welch dunkle Wor-te
 1 & 2ter K.
 3ter K.
 feh'n. Welch dunkle

sprach sie da? Die Arme ist dem Wahnsinn nah. | Geduld mein Trauter ich bin dein, bald werden
 PAMINA.
 Die Arme ist dem Wahnsinn nah.
 Worte sprach sie da? Die Arme ist dem Wahnsinn nah.
 mf

wir, bald werden wir vermählet sein, bald werden wir ver-mäh-let sein, Wahnsinn tobt ihr im Ge-hirne;
 1 & 2ter .K.
 3ter K.
 Wahnsinn tobt ihr im Ge-hirne;
 f.
 mf

Selbstmord steht auf ihrer Stir-ne. (zu Paminen) Hol — des Mäd — chen, fieh uns an. Sterben

Selbstmord steht auf ihrer Stir-ne. Hol — des Mäd — chen, fieh uns an.

(auf den Dolch zeugend)

will ich, weil der Mann, den ich nimmermehr kann hassen, sei — ne Traute kann ver — lassen. Diesgab meine Mutter

mir. Lieber durch dies Eisen sterben als durch Lie — bes — gram verderben. Mutter

1&2^{tr}:K: Selbstmord strafet Gott an dir.

3^{tr}:K: Selbstmord strafet Gott an dir.

Mutter! durch dich leide ich, und dein Fluch verfolget mich. 3^{te} Kn: Mädchen, willst du mit uns Mädchen, = = = =

PAMINA
geb'n? Ha! des Jammers Maas ist voll! fal-scher Jungling, le-be wohl! Sieh, Pa-

mi - - - na stirbt durch dich; die-ses Ei-fen tod-te mich. Ha Unglückli-che, halt
(will sich erstechen.) I & 2^{te} Kn: (halten ihr den Arm.)
3^{te} Kn: Ha

10.

Allegro. ein! Sollte dies dein Jungling sehen, würde er vor Gram ver-

ein! Sollte dies

Allegro. *p.* *f.* *p.* *f.* *p.*

PAMINA.

gehen; denn er liebet dich allein. Was? er fühlte Gegenliebe, und verbarg mir seine Triebe, wandte

gehen;

sein Gesicht von mir? warum sprach er nicht mit mir? —

1. & 2. Kn: Dieses

3. Kn: Dieses

müssen wir verschweigen, doch wir wollen dir ihn zeigen, und du wirst mit Staunen sehn, dass er
 müssen

dir sein Herz geweiht, und den Tod für dich nicht scheut. Komm, wir
 dir

PAMINA.
 führt mich hin, ich möcht ihn sehn führt mich hin ich möcht ihn
 wollen zu ihm gehn, komm, wir wollen zu ihm gehn.
 wollen

feh'n, ich mögt ihn feh'n, ich mögt ihn feh'n, ich mögt ihn feh'n. Zwei Herzen, die von Liebe

komm wir wollen zu ihm geh'n Zwei Herzen, die von Liebe

komm Zwei Herzen, die von Liebe

mf

brennen, kann Menschen ohmacht nie mahls trennen. verloren ist der Feinde

brennen, kann Menschen ohmacht nie mahls trennen. Die

brennen, kann Menschen ohmacht nie mahls trennen. Ver-

mf

4.

V. S.

Muh, die Got-ter selbstn schützn sie, die Got-ter, Got-ter
 Got-ter selbstn schützn sie, die Got-ter selbstn schützn sie, die Got-ter selbstn
 loh-ren ist der Fein-de Muh, die Got-ter selbstn

-ter selbstn schützn sie, die Got-ter schützn sie,
 schützn sie, die Got-ter selbstn schützn sie, die
 schützn sie, die Got-ter selbstn schützn sie, die

die Got-ter schüt-zen sie, schüt-zen sie, schüt-zen sie.
 Got-ter selb-ften schüt-zen sie, schüt-zen sie, schüt-zen sie.
 Got-ter

f. *p.* *f.* *p.* *f.*

Three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and one basso continuo staff. The vocal staves contain mostly rests, while the basso continuo staff has some musical notation.

112. Adagio.

The first system consists of four staves. The top two staves are a piano introduction in G major, 4/4 time, marked 'Adagio'. The bottom two staves continue the piano accompaniment with a steady eighth-note bass line and a more active treble line.

2. geharnifchte Männer.

Der weicher wandert diefe Straffe voll Befchwer

The second system contains two vocal staves and two piano accompaniment staves. The vocal lines are in G major, 4/4 time. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and a more melodic line in the treble.

den,

wird rein durch Feuer, Waffer, Luft und Er

den,

wird

The third system continues the vocal and piano parts from the second system. The vocal lines are in G major, 4/4 time. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern established in the previous system.

ich den Myfte — ri — en der I — fis ganz zu wei'h'n.

TAMINO.
 Mich fchreckt kein Tod, als Mann zu handeln, — den Weg der Tu — gend fort zu wandeln.

PAMINA.
 Tamino,
 Schließt mir des Schreck — ens Pfor — ten auf. ich wage froh den kuh — nen Lauf.

TAMINO.

halt, ich muß dich seh'n. | Was hör ich? Pa-mi-nens Stimme? Wohl mir, nun

2. geharnifchte Männer:

Ja, ja, das ist Pa-minens Stimme. Wohl dir, nun

kann fiemit mir geh'n. nun trennet uns kein Schickfal mehr, wenn auch der Tod be-schieden war, wenn auch der Tod be-

kann fiemit dir geh'n. nun trennet euch kein Schickfal mehr, wenn auch der Tod be-schieden war, wenn auch der Tod be-

schieden war. Ist mir erlaubt mit ihr zu sprechen? Welch

schieden war. Es ist erlaubt mit ihr zu sprechen.

V. S.

Glück, wenn wir uns wieder seh'n, froh Hand in Hand in Tempel geh'n. Ein Weib, das Nacht und
 Welch Glück, wenn wir euch wie-der seh'n, froh Hand in Hand in Tem-pel geh'n. Ein Weib, das

p. *fp.* *fp.*

Tod nicht scheut, ist wür-dig, und wird ein-ge-weiht, ist wür-dig,
 Nacht und Tod nicht scheut, ist wür-dig, und wird ein-ge-weiht, ist wür-dig,

fp. *f.* *p.*

und wird ein-ge-weiht.
 und wird ein-ge-weiht.

4.

PAMINA.

TAMINO.

Ta - mi - no mein! o welch ein Glück! | Pa - mi - na mein! o welch ein Glück!

Andante. p.

PAMINA.

Hier find die Schreckenspforten, die Noth und Tod mir draun. | Ich werde al - ler Or - ten an

dei - ner Sei - te feyn.

Ich felb - sten führe dich, die Lie - be leite mich! Sie mag den Weg mit Rosen

ftreun, weil Rosen ftets bei Dornen feyn. Spiel du die Zau - ber - flö - te an, Sie fchu - tze

V. S.

uns auf un-rer Bahn: es schnitt in ein-er Zauber-stun-de mein Vater sie aus tief-sten Grande der

taufendjäh-rigen Eiche aus, bei Blitz-und Don-ner Sturm und Braus. Nun komm und spiel die Flöte an; sie leite

uns auf grau-fer Bahn. Wir wan-deln durch des To-nes Macht froh

TAMINO.

Wir wan-deln durch des To-nes Macht froh

2 geh: Männer.

Ihr wan-deln durch des To-nes Macht

durch des To — des duf — tre Nacht, Wir wan — deln durch des To — nes

durch des To — des duf — tre Nacht. Wir wan — deln durch des To nes

froh durch des To — des duf — tre Nacht. Ihr wan — delt durch des To — nes

Macht froh durch des To — des duf — tre Nacht, duf — tre Nacht, duf — tre Nacht.

Macht froh durch des To — des duf — tre Nacht, duf — tre Nacht, duf — tre Nacht.

Macht froh froh durch des To — des duf — tre Nacht, duf — tre Nacht, duf — tre Nacht.

120. Marsch.

Adagio.

PAMINA.

TAMINO.

Wir wandelten durch Feuersluthen, bekämpften muthig die Gefahr. Dein Ton sey Schutz in Wasser

Wir wandelten

fluthen, so wie er es im Feuer war, dein Ton sey Schutz in Wasserfluthen, so wie er es im Feuer war.

The first system consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, including some grace notes. The lower staff is in bass clef and provides a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The second system continues the musical piece. The upper staff features more intricate melodic patterns, while the lower staff maintains a steady accompaniment.

The third system shows the continuation of the melodic line in the upper staff, which appears to be a vocal line, and its accompaniment in the lower staff.

Ihr Götter welch ein Augenblick! ge-wäh-ret ist uns Isis Glück!

The fourth system is dominated by the vocal line in the upper staff, which has several long notes. The lower staff has some accompaniment.

Ihr = = = = =

The fifth system returns to a more complex musical texture with two staves. The upper staff has a very active melodic line, and the lower staff provides a corresponding accompaniment.

122. Chor.

Allegro. Triumph, Triumph, Triumph! du ed — les Paar! besieget haft du die Gefahr!

Triumph

Triumph, Triumph, Triumph! du ed — les Paar! besieget haft du die Gefahr!

Triumph,

der Isis Wei — he ist nun dein! kommt, kommt, kommt, kommt tret — tet in den Tempel ein, in den Tem — pel

der = = = = kommt, kommt, kommt, kommt tret — tet, tretet in den Tem — pel

der Isis Wei — he ist nun dein! kommt, kommt, kommt, kommt tret — tet, tretet in den Tem — pel

der = = = = kommt, kommt, kommt, kommt tret — tet in den Tempel

ein, kommt, kommt, kommt tre — tet in den Tempel ein, kommt, kommt, kommt tre — tet

ein, kommt, kommt tre — tet in den Tempel ein, kommt, kommt tre — tet

ein, kommt, kommt tre — tet in den Tempel ein, kommt, kommt tre — tet

ein, kommt, kommt tre — tet in den Tempel ein, kommt, kommt tre — tet

ein, kommt, kommt tre — tet in den Tempel ein, kommt, kommt tre — tet

in den Tempel ein.

in den Tempel ein.

in den Tempel ein.

in den Tempel ein.

f.

PAPAGENO.

(pfeift.)

Allegro.

pia.

Papage - na! Papa - gena! Pa - pa - ge - na!

f

Weibchen. Taubchen, meine Schöne, vergebens! Ach! Sie ist verlohren! Ich bin zum Unglück schon gebohren. ich

plauderte, — plauderte, und das war schlecht, und drumge-schieht es mir schon recht. drumge-schieht es mir schon recht.

mf. p.

seit ich ge_kof_tet die_sen Wein — seit ich das scho_ne Weib_chen

fah — So breñts im Herzens_kammerlein, so zwickt es hier, so zwickt es da, Pa pa gena! HerzensWeibchen! Pa pa gena! Lie_bes

Täubchen! Sit unkonft, es ist ver_gehens! Müde bin ich meines Lebens! sterben macht der Lieb ein End, wenns im Herzen noch so brennt.

(nimmt einen Strick von seiner Mitte.) Diesen Baum da will ich zieren, mir an ihm den Hals zu schnüren, weil das

Leben mir mißfällt. gute Nacht du schwarze Welt! Weil du böse an mir handelst, mir kein schönes Kind zu handelst, so ist's

aus, so sterbe ich. schöne Mädchen denkt an mich. schöne Mädchen denkt an mich. Will sich

eine um mich Armen, eh' ich hänge, noch erbarmen. Wohl so laß ich's diesmal sein. Ruhet nur — ja, oder nein! — ruhet

nur — ja, oder nein! — Keine hört mich, *(sieht sich um.)* alles stille al les al les stille. al — fo

4.

ist es euer Wille? Pa-pa-ge-no, frisch hinauf! en-de dei-nen Le-benslauf, Pa-page-no, frisch hinauf! en-de

fp. fp. f. p.

(fieht sich um.)
deinen Le-benslauf. Nun, ich war-te noch, es sey! — ich warte noch; Nun! es sey! bis man

(pfeift)
zah-let: eins, zwei, drei. eins, zwei, drei. Nun wohl an, es bleibt da-bei, nun wohl

(fieht sich um.) (fieht sich um.) (fieht sich um.)

Andante.

(er will sich hangen)
an, es bleibt dabei, weil mich nichts zu rü-cke hält; gu-te Nacht, du fal-sche Welt! gu-te Nacht, du fal-sche

Welt. Halt ein! Halt ein! o Pa_pa_ge_no, und sei Klug, man lebt nur einmal, dies sei dir genug. man lebt nur einmal, dies sei dir genug.

2^{ter} Knabe.
Halt ein! Halt ein! o Pa_pa_ge_no, und sei Klug, man lebt nur einmal, dies sei dir genug. = = = = =

3^{ter} Knabe.
Halt ein! Halt ein! o Pa_pa_ge_no, und sei Klug, man lebt nur einmal, dies sei dir genug. = = = = =

PAPAGENO.

Ihr habt gut reden, gut zu scherzen; Doch bräut'es euch, wie mich im Herzen, Ihr würdet auch nach Mädchen gehn, Ihr würdet auch nach Mädchen

1 & 2^{ter} K.
geh'n So laf_se deine Glockchen klingen; Dies wird dein Weibchen zu dir bring-en.

3^{ter} K.
So

PAPAGENO.

Ich Narr ver-gafs der Zau-ber-dinge. ich Narr ver-gafs der Zau-ber-dinge.

The first system of music features a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The vocal line consists of eighth and sixteenth notes, with lyrics written below it. The piano accompaniment includes chords and melodic lines in both hands.

Er klin-ge Glocken-__spiel er-__klin-ge, ich mufs mein lie__bes Mad-__chen

The second system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment are similar in style to the first system. The lyrics are written below the vocal staff. The piano accompaniment features a steady rhythmic pattern.

fehn. ich mufs mein lie__bes Mad-chen. fehn.

The third system concludes the musical piece. The vocal line and piano accompaniment are consistent with the previous systems. The lyrics are written below the vocal staff. The piano accompaniment ends with a final chord.

V. S.

Allegro.

The first system of music consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff begins with a series of rests, followed by a melodic line. The bass staff provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines.

Klinget Glöckchen klin-get! schafft mein Mädchen her! Klinget Glöckchen

The second system features a vocal line in the treble staff and piano accompaniment in the bass staff. The lyrics are: "Klinget Glöckchen klin-get! schafft mein Mädchen her! Klinget Glöckchen". The piano part consists of a steady accompaniment of chords.

klinget! bringt mein Weibchen her! Klin-get Glöckchen

The third system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "klinget! bringt mein Weibchen her! Klin-get Glöckchen". The piano accompaniment remains consistent with the previous system.

klin-get! schafft mein Mädchen her! Klinget Glöckchen

The fourth system concludes the page with the lyrics: "klin-get! schafft mein Mädchen her! Klinget Glöckchen". The piano accompaniment continues to support the vocal line.

h
 klin - - - get schafft mein Mad - chen her! klin - get Glock - chen klin - - - get!

bringt mein Weib - chen her! bringt sie her! mein Mad - chen her!

1^{ter} Knabe.
 Nun Pa - - - pa - ge - - - no fieh dich um.

2^{ter} Knabe.
 Nun Pa - - - pa - ge - - - no fieh dich um.

3^{ter} Knabe.
 mein Weib - chen her. Nun Pa - - - pa - ge - - - no fieh dich um.

f. V. S.

Nun so sei mein Herzens Taubchen, mein Herzens Taubchen, mein Herzens Taubchen!

sei mein liebes Weibchen! mein liebes Weibchen, mein liebes Weibchen.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The middle staff is a vocal line, also in G major, with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, starting with a bass clef and a key signature of one sharp. It features a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand. A dynamic marking 'f.' (forte) is present in the piano part.

Welche Freude wird das sein.

Welche Freude wird das sein. Wenn die Götter uns be-

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics. The middle staff is a vocal line in G major, with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, starting with a bass clef and a key signature of one sharp. It features a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand. A dynamic marking 'p.' (piano) is present in the piano part.

Wenn die Götter uns bedenken, unfreier Liebe Kinder schenken, unfreier Liebe Kinder

denken, unfreier = = = = =

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics. The middle staff is a vocal line in G major, with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, starting with a bass clef and a key signature of one sharp. It features a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand. A dynamic marking 'p.' (piano) is present in the piano part.

ritardando.

fchenken, so lie-be klei-ne Kin-der-lein, Kin-der-lein, Kin-der-lein, Kin-der-

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo marking *ritardando.* is placed above the vocal line.

in tempo.

lein, so lie-be klei-ne Kin-der-lein, so lie-be klei-ne Kin-der-lein.

erst einen kleinen Pa-pa

ff. *in tempo.* *p.*

The second system continues the musical score. It features the same three-staff layout. The tempo marking *in tempo.* is placed above the vocal line. The piano accompaniment includes dynamic markings *ff.* and *p.* and the tempo marking *in tempo.* is also written below the piano part.

Dann eine kleine Pa-pa-ge-na. Dann wieder eine Pa-pa-

geno. Dann wieder einen Pa-pa-ge-no.

ff. *p.* *ff.* *p.* *ff.* *p.*

The third system concludes the musical score on this page. It maintains the three-staff format. The piano accompaniment features a series of dynamic markings: *ff.*, *p.*, *ff.*, *p.*, *ff.*, and *p.* alternating across the staves.

ge-na Pa-pa-ge-na Pa-pa-ge-na Pa-pa-ge-na. Es ist das höchste der Ge-

Pa-pa-ge-no Pa-pa-ge-no Pa-pa-ge-no Pa-pa-ge-no.

f. *p.*

fühle Wenn viele vie- le Pa-Pa-Pa-Pa

Es ist das höchste der Ge-fühle, Wenn viele Pa-Pa-Pa-Pa-ge-no Pa-Pa-Pa-Pa-Pa-ge-no Pa-Pa-Pa-Pa-Pa-Pa-Pa-Pa-Pa

mf. *mf.* *mf.* *mf.* *mf.*

Pa-Pa-Pa-pa-ge-na der El-tern Sor-ge wer-den fein. Es ist das

Pa-Pa-Pa-pa-ge-no Es ist das höchste der Ge-fühle

f. *p.*

hochste der Gefühle wenn viele Pa Pa Pa pa gena Pa - Pa - Pa - Pa - pa - gena Pa - Pa - Pa - Pa - pa - gena Pa - Pa - Pa - Pa - pa

wenn viele vie - le Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - pa

mf. *mf.* *mf.* *p.*

ge-na der Eltern Sor - - - ge werden fein. Pa - pa - ge - na Pa - pa - ge - na Pa - Pa

ge - no Pa - pa - ge - no Pa - pa - ge - no Pa - Pa

f. *p.*

Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - pa - ge - na der Eltern Sor ge werden fein. Pa - pa - ge - na Pa - pa - ge - na Pa - Pa

Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - Pa - ge - no Pa - pa - ge - no Pa - pa - ge - no Pa - Pa

f. *p.*

Wille, Mein Kind foll deine Gat-tinn feyn, Mein Kind foll deine Gat-tinn feyn. (man hört dumpfen Donner und Waffer geraufch.)

1^{te} DAME. Ihr Kind, Ihr Kind foll deine Gat-tinn feyn.

2^{te} DAME. Ihr Kind, Ihr Kind foll deine Gat-tinn feyn.

3^{te} DAME. Ihr Kind foll deine Gat-tinn feyn. MONOST: Doch still, ich

Ihr Kind foll deine Gat-tinn feyn. Doch still, ich

Ja, fürchterlich ist dieses Raufchen, wie fernen Donners Wieder-

Ja, = = = = =

Ja, fürchterlich ist dieses Raufchen, wie fernen Donners Wieder-

3^{te} DAME. hore fchrecklich raufchen, wie Donnerton und Waffer fall. Ja, = = = = =

hore fchrecklich raufchen, wie Donnerton und Waffer fall. Ja, = = = = =

Königinn der Nacht, dir, große Königinn der Nacht, bei unfrer Rache Opfer gebracht.

Königinn der Nacht, dir, große Königinn der Nacht, bei unfrer Rache Opfer gebracht.

Königinn

(Donner, Blitz u Sturm.) Alle, unisöno. zer schmet tert, zer nichtet ist unfrer Macht, wir al

le ge stürzet in ewige Nacht. (sie versinken.)

SARASTRO. Recit.º

Die Stralen der Sonne vertreiben die Nacht, zer_nichten der Heuchler erschli_chene Macht.

Maestoso. Andante a tempo.

Chor SARASTRO und Gefolge.

Heil fey den Geweih_ten. Heil fey den Geweih_ten. Ihr drangt durch die Nacht, Ihr 'drangt durch die

Heil

Nacht, Dank Dank Dank fey dir, O - fi - ris Dank

Nacht,

Allegro.

Dank dir, I - fis ge - bracht

Dank

Allegro.

Es fiegte die Stärke, und krönet zum Lohn, die Schönheit und Weisheit mit

Es

f. p. f.

e - wi - ger Kron.

e - wi - ger Kron.

Es fiegte die Stärke, Es fiegte die Stärke, und

Es

p.

4.

krön^{et} zum Lohn und krön^{et} zum Lohn, die

krön^{et} zum

f.

Schönheit und Weisheit mit ewiger Kron, die Schönheit und

Schönheit und Weisheit mit ewiger Kron, die Schönheit und

die Schönheit und Weisheit mit ewiger Kron, die Schönheit

p.

Weisheit mit ewiger Kron, Es fiel^{te} die Stärke und krön^{et} zum Lohn die

Weisheit mit ewiger Kron, Es fiel^{te} die Stärke und krön^{et} zum Lohn die

und Weisheit mit ewiger Kron, Es = = = die

f.

Schönheit und Weisheit mit e — wi — ger Kron, mit e — wi — ger Kron, mit e — wi — ger Kron.

Schönheit und Weisheit mit e — wi — ger Kron, mit e — wi — ger Kron, mit e — wi — ger Kron.

Schönheit

p.

p.

f.

Detailed description: This is a page of a musical score, likely for an opera. It features three vocal staves and a piano accompaniment. The top three staves are for voices, each with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are: "Schönheit und Weisheit mit e — wi — ger Kron, mit e — wi — ger Kron, mit e — wi — ger Kron." The piano accompaniment consists of two staves, a right-hand treble staff and a left-hand bass staff, both with a key signature of two flats. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *p.* (piano) and *f.* (forte). The paper is aged and shows some wear.

Ende der Oper.

